

Jahresrechnung 2008 Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in öffentlicher Sitzung am 26. Januar 2010 folgende Beschlüsse gefasst:
Die Jahresrechnung 2008 der Stadt Bretten wird gemäß § 95 Abs. 2 GemO mit folgendem Ergebnis festgestellt:
1. Verwaltungshaushalt
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 61.719.445,64 EUR
Übertragung von Haushaltsausgaberesten in das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 455.803,95 EUR
2. Vermögenshaushalt
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 12.529.981,52 EUR
Übertragung von Haushaltsausgaberesten in das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 2.597.727,68 EUR
Übertragung von Haushaltseinnahmeresten in das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 1.081.380,41 EUR
3. Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von7.529.614,90 EUR
4. Zuführung / Entnahme allgemeine Rücklage 0,00 EUR
5. Der Gemeinderat nimmt vom Schlussbericht des Rechnungsprüfungs-amtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 Kenntnis.
Bretten, den 26. Januar 2010
Für den Gemeinderat:
Metzger, Oberbürgermeister

**Der Jahresabschluss 2008
des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Bretten**
wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG mit folgendem Ergebnis festgestellt:
1. Bilanzsumme 31.407.986,44 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf
das Anlagevermögen 31.110.082,42 EUR
das Umlaufvermögen 297.904,02 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf
das Eigenkapital - 105.027,39 EUR
die empfangenen Ertragszuschüsse 11.487.905,00 EUR
die Rückstellungen 903.920,03 EUR
die Verbindlichkeiten 19.121.188,80 EUR
2.Jahresverlust 159.864,76 EUR
Summe der Erträge 4.277.126,26 EUR
Summe der Aufwendungen 4.436.991,02 EUR
3. Behandlung des Jahresverlustes
Der Jahresverlust wird in Höhe von 159.864,76 EUR
aus der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten getilgt.
4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
5. Der Gemeinderat nimmt vom Schlussbericht des Rechnungsprüfungs-amtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 Kenntnis.
Bretten, den 26. Januar 2010
Für den Gemeinderat:
Metzger, Oberbürgermeister
Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht der Stadt Bretten und der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Bretten in der Zeit vom 29. Januar 2010 bis einschließlich 8. Februar 2010 im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 326 öffentlich zur Einsichtnahme ausliegen.
Bretten, den 26. Januar 2010
Metzger, Oberbürgermeister

Gastronomischer Markt in Bellegarde

Wie unsere französische Partnerstadt Bellegarde mitteilt, plant die Verei-nigung der dortigen Einzelhändler (UCOB) vom 07. bis 09. Mai diesen Jahres einen gastronomischen Markt durchzuführen. Für diese kleine Messe werden auch aus Bretten Einzelhändler aus dem gastronomischen Bereich wie Metzger, Bäcker, Konditoren, Brauer, Köche oder Gastronomen gesucht, die sich dort gerne beteiligen und vorstellen möchten. Bei Interesse können Sie die ersten Kontakte mit dem Präsidenten der UCOB, Monsieur KIOCK, über das Amt für Kultur und Bildung, Städtepartner-schaften, Frau Steiner unter Tel. 07252/921442 oder unter martina.steiner@bretten.de knüpfen.

Altpapiersammlungen im Januar
Am Samstag den 30. Januar finden in der Kernstadt, Bauerbach, Dürrenbüchig, Rinklingen, Ruit und Sprantal Altpapiersammlungen statt. Bitte stellen Sie das Papier ab 8.00 Uhr morgens bereit. Kartona-gen und Papier möglichst getrennt. Plastik und sonstiger Abfall darf keinesfalls dabei sein.

An den Beruflichen Schulen Bretten Bildungswege nach oben

An den Beruflichen Schulen Bretten erhalten Jugendliche und junge Er-wachsene am **Samstag, 06. Februar 2010 von 10.00 bis 14.00 Uhr** ausführliche Informationen über das breitgefächerte Schul- und Ausbil-dungsangebot.
Schülerinnen und Schüler mit einem mittleren Bildungsabschluss finden Einblicke in drei Schuljahre bis zum Abitur im Technischen Gymnasium. Aufnahmebedingungen, Unterschiede und Wahlmöglichkeiten zwischen den Profilen „Technik“, „Informationstechnik“, sowie „Technik und Management“, Fremdsprachenbelegung, Arbeitsweisen, außerschulische Veranstaltungen und vieles mehr wird vom TG-Team erklärt.
Wer mit einem mittleren Bildungsabschluss in zwei Jahren die „Fach-hochschulreife“ erreichen will, erhält eingehende Informationen über das Berufskolleg I und Berufskolleg II. Aufnahmebedingungen, Stundenta-feln, Abschlussprüfung und Praktika in den Fachrichtungen „Techni-sches Berufskolleg“, „Berufskolleg Gesundheit und Pflege“, sowie „Kauf-männisches Berufskolleg“ werden von den Lehrkräften für dieses oder auch das Zweijährige Kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen er-läutert.
Im einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife eröff-net sich jungen Erwachsenen mit mittlerer Reife und schon abgeschlos-sener Berufsausbildung in nur einem Jahr der Zugang zur Fachhoch-schule. Wählbare Profile sind hier „Sozialpädagogik“, „Technik“ und „Wirtschaft“.
„Staatlich geprüfter Techniker“ kann werden, wer mit einem mittleren Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung vier Semester lang die Fachschule für Technik, Schwerpunkt Maschinentechnik be-sucht. Hier steht das Lehrkräfteteam der „Technikerschule“ zur Bera-tung bereit.
Ein weiteres Angebot für Erwachsene stellt die berufsbegleitende „Zwei-jährige Berufsfachschule für Sozialpflege in Teilzeitform, Schwerpunkt Alltagsbetreuung“ dar. Sie bereitet auf das Berufsleben als „Alltagsbe-treuerin“ bzw. „Alltagsbetreuer“ in privaten Haushalten, Krankenhäusern, Sozialstationen und Pflegeheimen vor. Kompetente Lehrerinnen erläu-tern alles Wissenswerte über diesen Ausbildungsgang.
Für Hauptschülerinnen und -schüler, die einen „erziehenden und pfle-

Firmen sponserten Sportartikel für Brettener Schulen

Der Weihnachtsmann kam diesmal in Form der Sponsoringfirma Sport & Freizeit an die Brettener Schulen. Die seit 1994 bestehende Firma gewinnt Sponsoren, die die Beschaffung von Sportartikel an Schulen unterstützen und somit einen Beitrag zur Förderung des Schulsports lei-sten möchten. Die Firmen konnten ein oder mehrere Sport-Sets im Wert von 99,00 Euro bzw. 128,00 Euro sponsern. Die Schulen danken den insgesamt 35 Firmen, die an der Aktion teilgenommen haben, und so die Anschaffung von 41 Sport-Sets im Gesamtwert von 5.219,00 Euro er-möglichten. Die Sport-Sets wurden kurz vor Weihnachten ausgeliefert. Den Inhalt des Sport-Sets konnte jede Schule anhand einer breiten Produktpalette der Fa. Sport & Freizeit selbst zusammenstellen. So be-fanden sich neben verschiedenen Bällen auch Gymnastikbänder, Hula-Hoop Reifen, Mini-Tore, Jongliertücher, Balancierteller, Springseile, Maßbänder sowie Hantelsets in den Sport-Sets.
Folgende Firmen haben Sport-Sets gesponsert:
Für die Grundschule Bauerbach:
Mühlenbetrieb Hagenmühle, Bretten, Fa. Klumpp GmbH & Co. KG, Bretten,
Für die Martin-Judt- Grundschule Büchig:
Fa. Leicht Fenster und Türen, Karlsdorf-Neuthard
Für die Grundschule Gölshausen:
Fa. Bedachungen und Fassadenbau GmbH Scheurer, Bretten, Fa. EHL Huber Warth & Amann, Bretten
Fa. Karosseriebau, Lackierungen & Autoglas Hans Weiß, Bretten, Zahn-ärzte Dr. Schneider und Dr. Goll, Bretten
Für die Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule:
Fa. Heizung Sanitär W.Hauck, Bretten, Fa. Elektro Technik Groß, Bretten, Schreinerei Klötzer, Bretten
Für die Grundschule Ruit:
Fa. Hirsch Printmedien GmbH, Bretten, „Die Fliese“ Ingo Neumann, Fliesenleger, Bretten, Ingenieurbüro H. Giesche, Bretten
Für die Grundschule Rinklingen:
Fa. Leicht Fenster und Türen, Karlsdorf-Neuthard, Fa. Petri GmbH Hei-zung Sanitär Klima, Bretten
Für die Grund- und Hauptschule Diedelsheim:
Fa. Kohler & Gries GmbH, Bretten, Fa. Elektrogeräte & Bedarf Leichle, Bretten, Fa. Fliesen Stöckel, Bretten, Fa. ATI Eichenberger, Bretten, Zahn-ärzte Dr. Schneider und Dr. Goll, Bretten, Sanitätshaus Schwank, Bretten, Reisetreff Telli, Bretten, Fa. Brettania Hausgeräte Vertriebs GmbH, Bretten, Mobiler Pflegedienst Armin Schulz, Bretten
Für die Johann-Peter-Hebel-Schule:
Zahnheilkunde Dr. Eva Gärtner, Bretten, Zimmerei Mattis, Bretten / Fa. Benz Fensterbau GmbH, Bretten,
Zahnärzte Dr. Schneider und Dr. Goll, Bretten, Reifen Center Csiffari, Bretten, Taxi Kuhn, Bretten, Ergotherapie Hannelore Zwesper-Goll, Bretten
Für die Max-Planck-Realschule:
Bäckerei Leonhardt, Bretten, Kraichgau-Imbiss Arno Rath, Bretten
Für das Melanchthon-Gymnasium:
Fa. Eisen-Goppelsröder GmbH & Co. KG, Bretten, Fa. Leicht Fenster und Türen, Karlsdorf-Neuthar,
Fa. Loos Gipser u. Stukkateur GmbH & Co. KG, Bretten, Vermessungs-büro Stöckle, Bretten, Mobiler Pflegedienst Armin Schulz, Bretten, Pflege-dienst Kooperation Respekt, Bretten
Für die Schillerschule:
Planungsbüro f. Elektrotechnik und Maschinenbau Rudolf Holler, Bretten

Umstellung auf neue Compuer und EDV-Programm: Eingeschränkter Service im Grundbuchamt Bretten
Die beim Grundbuchamt Bretten eingesetzte Software FOLIA/EGB (elektronisches Grundbuch) wird auf eine neue Version umgestellt, ferner werden die Arbeitsplätze mit neuen Computern ausgestattet. In der Woche vom 1. Februar bis 5. Februar 2010 ist deshalb der Servicebetrieb des Grundbuchamtes stark eingeschränkt. An voraus-sichtlich zwei Tagen können keine Grundbucheinträge bearbeitet wer-den, ebenso sind an diesen Tagen keine Auskünfte aus dem Grund-buch möglich. Das Grundbuchamt Bretten bittet um Verständnis.

Sichere Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern und Rollern
Am Bahnhof Bretten gibt es wieder freie Boxen in denen Fahrräder und Motorroller sicher und wetterfest abgestellt werden können. Die vor Jahren von der Stadt Bretten beschafften „Minigaragen“ sind abschließ-bar und können bei Frau Scheurer/Amt für Wirtschaftsförderung,Telefon 921-236 gegen eine geringe Gebühr angemietet werden.

Aus dem Standesamt
Einträge vom 17.1.2010-24.1.2010
Geburten:
29.12.2009 Nico König, männlich Anja Bernadette Hoffmann und Michael König, Fuchslochstr. 8, 75015 Bretten
08.01.2010 Lena Lisa Zentner, weiblich Karin Ingeborg Zentner und Thomas Schmid, Egetmeyerweg 14, 75015 Bretten
13.01.2010 Yunus Kaymaz, männlich Öznur Kaymaz geb. Önder und Murat Kaymaz, Römerstr. 11, 75015 Bretten
16.01.2010 Paul Albat, männlich Lena Albat geb. Breul und Stephan Florian Albat, Kantstr. 5, 75015 Bretten
Sterbefälle:
15.01.2010 Rolf George Hermann Jahn, Richard-Wagner-Str. 83, 75015 Bretten, 64 Jahre
15.01.2010 Albert Steiner, Brunnenstr. 8, 75015 Bretten, 68 Jahre
17.01.2010 Annaliese Schrumpf geb. Eißler, Johann-Sebastian-Bach-Str. 18, 75015 Bretten, 90 Jahre
18.01.2010 Samira Lisa Maria Keiner, Zunftstr. 11, 75015 Bretten, 27 Jahre
18.01.2010 Juliana Katharina Lengle geb. Schmid, Obere Mühlstr. 30, 75015 Bretten, 74 Jahre

Goldene Hochzeit
Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am Samstag, 30. Januar 2010 die Eheleute Rosemarie und Alfons Ruppender in der Ölbronner Str. 3 in Ruit. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Altersjubilare im Februar

Stand: 26.01.2010

Kernstadt:
01.02. Hildegarde Dworschak, Schillerweg 26, 81 Jahre
03.02. Luise Eberhardt, Hans-Sachs-Str. 14, 82 Jahre
03.02. Willi Metz, Kopernikusweg 16, 82 Jahre
04.02. Ferdinand Finsterle, Apothekergasse 6, 85 Jahre
05.02. Dorothea Dittes, Fr.-von-Sickingen-Weg 6, 80 Jahre
06.02. Gertrud Bauer, Alb.-Einstein-Str. 58/1, 87 Jahre
08.02. Hermann König, Tubanstr. 37, 84 Jahre
10.02. Valentin Stempien, Hans-Sachs-Str. 7, 83 Jahre
10.02. Gertrud Burkhard, Apothekergasse 6, 82 Jahre
13.02. Marga Heidke, Apothekergasse 6, 84 Jahre
16.02. Elfriede Müller, Leibnizstr. 1, 85 Jahre
16.02. Ilse Mayer, Am Husarenbaum 30, 82 Jahre
18.02. Alfred Häfele, Apothekergasse 6, 99 Jahre
19.02. Toni Börner, Im Brettspiel 1/3, 86 Jahre
20.02. Gerhard Heller, Apothekergasse 6, 85 Jahre
21.02. Lore Vollendorf, Werner-Heisenberg-Str. 9, 84 Jahre
22.02. Erna Walter, Bahnhofstr. 48, 89 Jahre
22.02. Berthold Stoffel, Dr.-Alfred-Neff-Str. 3, 86 Jahre
23.02. Hedwig Ewald, Postweg 3, 87 Jahre
25.02. Erich Lampert, Otto-Hahn-Str. 18, 82 Jahre
26.02. Marie Mader, Adalb.-Stifter-Weg 19, 87 Jahre
27.02. Dr. Gerhart Gerweck, Postweg 49, 88 Jahre
28.02. Anna Carbonara-Milillo, Weißhofer Str. 84, 80 Jahre
Stadtteil Bauerbach:
19.02. Herbert Metzner, Kreuzstr. 14, 84 Jahre
21.02. Klara Zugelder, Bürgerstr. 26, 87 Jahre
Stadtteil Büchig:
26.02. Rosa Maier, Waldhornstr. 6, 89 Jahre
Stadtteil Diedelsheim:
04.02. Santa Lalli, Alte Poststr. 35/2, 87 Jahre
14.02. Rebekka Schweigert, Brühlstr. 13, 87 Jahre
20.02. Herbert Foos, Mühlgasse 24, 82 Jahre
Stadtteil Dürrenbüchig:
05.02. Hannelore Pöss, Am Bahndamm 9, 80 Jahre
Stadtteil Neibsheim:
04.02. Irma Kleinhans, Lange Gasse 38, 84 Jahre
08.02. Gerhard Watzlawek, Junkerstr. 20, 85 Jahre
09.02. Berta Müller, Junkerstr. 20, 89 Jahre
15.02. Hedwig Klettenheimer, Junkerstr. 20, 92 Jahre
16.02. Johann Wild, Junkerstr. 20, 81 Jahre
20.02. Hermann Hauk, Talbachstr. 38, 85 Jahre
21.02. Maria Hauff, Junkerstr. 20, 82 Jahre
24.02. Luise Neff, Junkerstr. 20, 97 Jahre
Stadtteil Ruit:
12.02. Siegfried Rittmann, Knittlinger Str. 43, 80 Jahre
Stadtteil Sprantal:
10.02. Friedrich Stäbler, Habichtweg 24, 88 Jahre

Garten- und Landschaftsmarkt 2010

Zum 19. Mal wird am 24. und 25. April 2010 der Brettener Garten- und Landschaftsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag durchgeführt. Auch in diesem Jahr soll auf dem Marktplatz und in der Fußgänger-zone wieder ein reichhaltiges Angebot an Pflanzen und Blumen, Gartenbedarfsartikeln, Erzeugnissen aus der heimischen Landwirt-schaft und Gartenbaubetrieben sowie aus der Umwelttechnik ange-boten werden.

An einer Teilnahme interessierte Landwirte, Gärtner, Hersteller, Händ-ler, Firmen und Verbände können sich schriftlich zur unverbindli-chen Vormerkung bis zum 31. Januar 2010 bei der Stadt Bretten, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten bewerben. Bei weiteren Fragen stehen wir unter der Telefonnummer 0 72 52/ 921-236 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie in Ihrer Vormerkung die Standgröße und das Angebot an. Falls vorhanden, senden Sie uns bitte ein Foto Ihres Angebotes.